

29.08.2016 - 10:30 Uhr

Einladung zur Medienkonferenz: Sucht(-prävention) - der kleine Unterschied / Montag, 12. September 2016, 9.30 Uhr in Bern / Hotel Kreuz, Zeughausgasse 41

Lausanne (ots) -

Teenager sind in einer Phase des Umbruchs, wo der Umgang mit Suchtmitteln, mit Stress oder Schönheitsidealen wichtige Themen sind. Dabei beeinflussen die gängigen Männer- und Frauenbilder das Verhalten von Mädchen und Jungen.

Jugendliche in ihrer Entwicklung zu unterstützen, heisst auch, Verschiedenheiten zwischen den Geschlechtern in der Prävention zu berücksichtigen. Hier setzt das neue audiovisuelle Projekt von Sucht Schweiz zu geschlechterbezogenen Aspekten der Sucht(-entwicklung), zu Risikoverhalten und Bewältigungskompetenz von Jugendlichen an.

An der Medienkonferenz stellen wir das neue Angebot vor, welches eine wichtige Lücke in der geschlechterspezifischen Suchtprävention schliesst. Es werden Unterschiede in Bezug auf Konsum- und Verhaltensmuster, Motive und Ursachen von Suchtgefährdungen aus dem Blickwinkel der Forschung, von Fachleuten sowie Mädchen und Jungen beleuchtet.

Irene Abderhalden, Direktorin von Sucht Schweiz, sowie die beiden Präventionsexpertinnen Marie-Louise Ernst und Nadia Rimann erklären, weshalb es neue Angebote braucht. Reto Pfrirter von der Fachstelle Jumpops (Jungen- und Mädchenpädagogik, Projekte für Schulen) vertieft, was Jugendliche beschäftigt.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie um eine Anmeldung. Besten Dank.

Wir hoffen, Ihr Interesse geweckt zu haben und würden uns freuen, Sie am kommenden 12. September in Bern begrüßen zu dürfen. Falls Sie im Voraus einen Termin für ein Interview vereinbaren möchten, zögern Sie nicht, ab sofort Kontakt mit uns aufzunehmen.

Kontakt:

Monique Portner-Helfer, Tel.: 021/ 321 29 74
E-Mail : mportner-helfer@suchtschweiz.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000980/100792015> abgerufen werden.